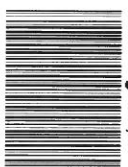
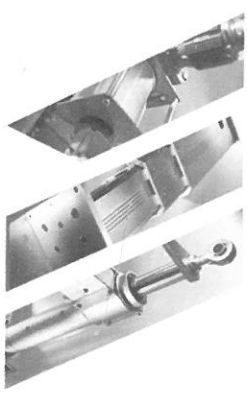
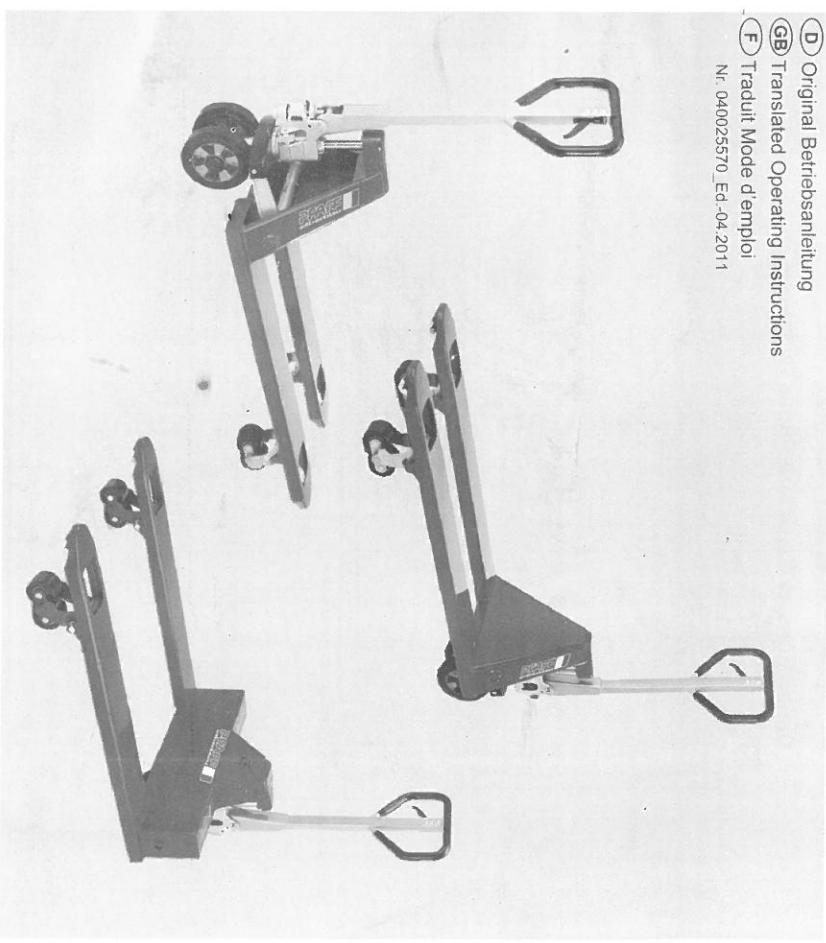


**371911/0004**  
Gabelhubwagen 2,5t



S/N:

- Ⓛ Original Betriebsanleitung
  - ⒸB Translated Operating Instructions
  - Ⓕ Traduit Mode d'emploi
- Nr. 040025570\_Ed.-04-2011



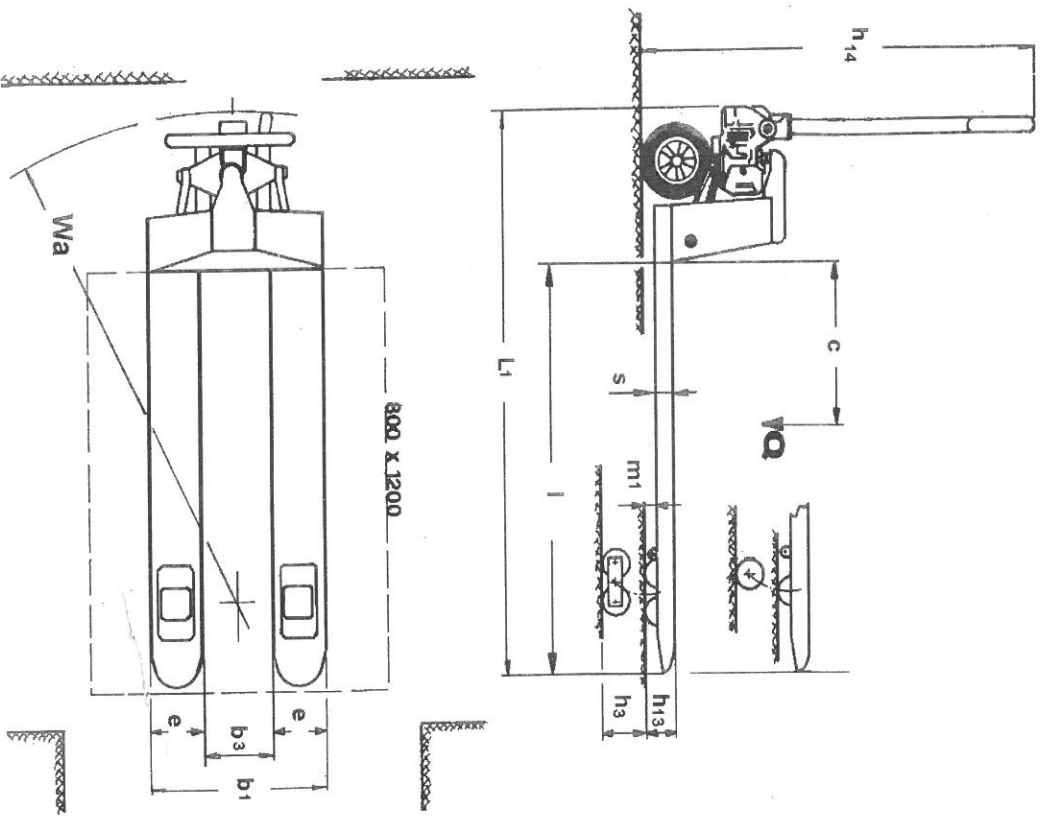
Gabelhubwagen SILVERLINE  
Hand pallet truck SILVERLINE  
Transpalette SILVERLINE

[www.pfaff-silberblau.com](http://www.pfaff-silberblau.com)





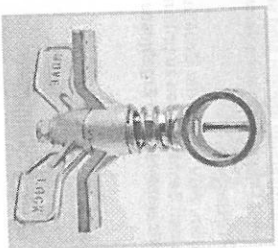
**Abmessungen und Technische Daten**  
**Dimensions and Technical data**  
**Dimensions et Caractéristiques technique**



	Type				
	I)	II)	III)	IV)	V)
Rader Fahrwerk Bereifung *	Steering / load wheels*				
Tragfähigkeit	Carrying capacity				
Lenkader vorne	Steering wheels front				
Lenkader hinten	Load wheels rear				
Anzahl Lenkader / Lastrollen	Total no. of steering / load wheels				
Hub	Lift				
Lastschwerpunkt	Load centre of gravity				
Durchseehöhe	Height of steering handle				
Gabelhöhe gesenkt	Min fork height				
Gesamtlänge	Overall length				
Gesamtbreite	Overall width				
Gabellänge	Fork length				
Gabelbreite	Fork width				
Gabelstärkdicke	Fork thickness				
Gabeltragbreite	Fork carrying width				
Gabelweite	Fork span				
Bodenfreiheit	Floor/ground clearance				
Wenderradius	Turning radius				
Umgebungstemperatur / Suitable for ambient temperature / convertible pour température ambiante de -10° C / +50° C					
	I)	II)	III)	IV)	V)
	2,5	2,0	2,5	2,5	2,5
	200 x 50	82 x 70	80x33		
	24	214	212		
	115				
	600				
	1200				
	85				
	1535	1535	1605	1535	1535
	540	685	685	850	540
	1150	1150	1220	1150	1150
			160		
			45		
	540	685	685	650	540
	220	365	365	530	220
	45	45	45	40	45
	1330	1330	1400	1330	1330

- I) VG/PA
  - II) VG/PUR
  - III) PUR/PUR
  - IV) PA/PA
  - V) PUR/PA
- \* Rader Fahrwerk Bereifung  
 • Steering / load wheels  
 • Roues directrice / galets  
 • Rader Fahrwerk Bereifung  
 • Steering / load wheels  
 • Roues directrice / galets  
 • Rader Fahrwerk Bereifung  
 • Steering / load wheels  
 • Roues directrice / galets  
 • Rader Fahrwerk Bereifung  
 • Steering / load wheels  
 • Roues directrice / galets

E = Einrachtgabelrollen / single load wheel / galet en version simple  
 T = Tandemgabelrollen / tandem load wheels / galet en version tandem  
 Gabelhubwagen SILVERLINE sind Optional auch mit  
 Feststellbremse gegen Aufpreis erhältlich!  
 Pallet trucks SILVERLINE are available with optional parking  
 brake for extra charge!  
 Transpalettes SILVERLINE sont en option disponible avec le  
 frein de parking contre supplément !





Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 aufmerksam durchzuarbeiten.  
**Sicherheitshinweise beachten!**  
 Dokument aufbewahren!

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gabelhubwagen dient zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten. Der Einsatz setzt ebene und befestigte Fahrbahnen voraus.  
 Der Gabelhubwagen ist dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. in Lagerhallen der Industrie, Spedition usw. zum Transport im Nahbereich von genormten Paletten, Gitterboxen und anderen palettierten Lasten verwendet zu werden.  
**Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.**  
**Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.**  
**Nicht für Kühlausbetrieb geeignet.**  
**Nicht geeignet zur Verwendung in Bereichen wo es zu einem direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommt.**  
 Änderungen am Gabelhubwagen sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.  
 Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



### Unfallverhütungsvorschriften

Der Gabelhubwagen ist Bestimmungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.  
**Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.<sup>1)</sup>**  
 In Deutschland z. Zt.:  
 EG Richtlinie 2006/42/EG  
 UVV BGV D27 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)  
 EG Richtlinie EN 1757-2  
<sup>1)</sup> In der jeweils gültigen Fassung



### Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

#### Beauftragtes, qualifiziertes Personal

- ↳ (Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Fähigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- ↳ Die Last nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- ↳ Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
- ↳ Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- ↳ Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- ↳ Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- ↳ Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- ↳ Der Gabelhubwagen darf **niemals** bei angehobenen Gabeln beladen werden
- ↳ Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- ↳ Nie in bewegliche Teile greifen.
- ↳ Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- ↳ Nur Originalersatzteile verwenden.

### Prüfungen

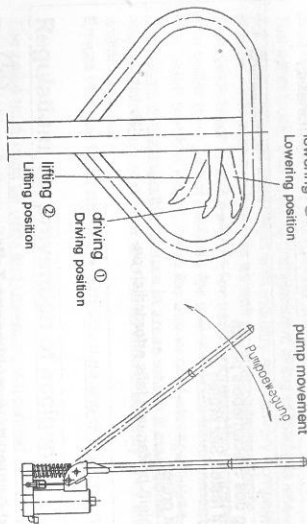
Gem. BGV D27 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.  
 Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



### Betriebsanleitung

#### Funktionsbeschreibung

Bei dem Gabelhubwagen handelt es sich um ein handhydraulisches Gerät. Die Last wird durch Betätigen des Pumphebels gehoben.  
 Leichtes Verfahren durch Lenkrollen aus Vollgummi bzw. Polyurethan und Lastrollen aus Polyamid bzw. Polyurethan.  
 Der Steuerhebel in der Deichsel kann in 3 Stellungen gebracht werden.



### Handhabung:

#### Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel.

#### Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens nicht übersteigt.  
 Langsam an die z. B. Paletten heranfahren.  
 Gabelzinken unter die die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt. Last durch Pumpbewegungen anheben.

#### Belastungsdiagramm

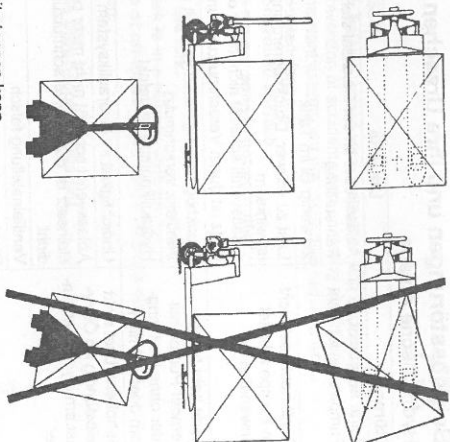
Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelarme aufgenommen werden.

#### Fahren mit Last

Da der Gabelhubwagen nicht mit einer Bremse ausgerüstet ist, darf das Gerät nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.  
 Die Last möglichst niedrig unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last über den Flur transportieren.  
 Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.  
 Die Verfahrensgeschwindigkeit des Gabelhubwagens ist so zu wählen, dass der Bediener die Bewegung jederzeit stoppen kann.

#### Absetzen der Last

Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken.  
 Prüfen ob der Weg nach hinten frei ist, dann wegfahren.



## Inspektions- und Wartungsanleitung

**Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Gabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.**

Wartungs - Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Einwandfreie Funktion der Stelleile prüfen.	täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn
Zustand der Lauffrollen und Rollenachsen prüfen	monatlich
Gelenke und Lager schmieren	
Räder und Rollen auf Funktion prüfen	vierteljährlich
Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln prüfen	
Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen, Einstellung des Steuerhebels prüfen	
Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen	
Gelenke und Lager schmieren	
Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen	jährlich
sämtliche Teile des Gabelhubwagens auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile austauschen lassen	
Hydraulikölwechsel durchführen	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durchführen lassen* * z.B. durch Pfaff-silberbau Kundendienst	



Die Lebensdauer des Gabelhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

### Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altköl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



### Betriebsstörungen und ihre Ursachen

#### Hydraulische Anlage

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	Ablassehebel an der Deichsel steht in Fahrstellung	Ablassehebel in Pumpstellung bringen
Gerät hebt Last nicht an Pumpen arbeitet einwandfrei frei	zu wenig Öl im Tank Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam	Öl nachfüllen (bei abgesenkter Gabel) Last verringern
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam oder gar nicht	Ablasseventil schließt nicht mehr oder Ventil Sitz ist durch Verschmutzung undicht Druckbegrenzungsventil verstell oder Ventil Sitz verschmutzt Hydraulikpumpe ist defekt	Reinigen bzw. austauschen Ventil einstellen oder reinigen Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen!
Gehobene Last sinkt selbständig ab Ölverlust am Hydraulikzylinder	Undichtheit im Hydrauliksystem Ablasseventil schließt nicht mehr oder Ventilsatz ist durch Ölverschmutzung undicht	Abdichten! Reinigen bzw. austauschen
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Verteilungselemente sind verschlissen Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Ablasseventil einstellen Dichtungselemente austauschen Wärmeren Raum aufsuchen

### Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

